

n107 Rigosol-Parabraunerde und Rigosol aus lösslehmhaltigen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-L14	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Grünland (extensiv)	
Relief	durch ehemalige intensive Nutzung (z. B. Weinbau) stark anthropogen überprägte Hänge mit häufig wellig-höckerigem Kleinrelief (Rutschungen), örtlich terrassiert	
Bodentyp	Rigosol-Parabraunerde und Rigosol, mittel tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und Mittellage) auf tonigen Hangsedimenten (Fließerden, Rutschmassen)	
Bodenartenprofil	(Lu,Gr1–2)	<4 dm
	Lt2–3;Tu3–Tl,Gr1–3	4–>10 dm
	(^tm;^k)	
Karbonatführung	verbreitet ab 6–10 dm u. fl. karbonatführend, stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3–, TIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich pseudovergleyte Rigosol-Parabraunerde, Quellengley und Kolluvium-Quellengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–180 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, stellenweise sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel, stellenweise sehr gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (210–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in Hanglagen im Raum Nürtingen, Aichtal, Wernau, Denkendorf und Ostfildern